

Dritte Reihe von Zusätzen und Nachträgen zu Wastlers
steirischem Künstlerlexikon.

Von Landesarchiv - Director von Zahn.

So wie das verdienstvolle steiermärk. Künstlerlexikon J. Wastlers (1883) den Stoff zu erschöpfen nicht vermochte, so haben auch alle Nachträge zu demselben nur den Einen Zweck, es zu ergänzen, ohne den Anspruch, es damit zur Vollständigkeit zu erheben. Die Archive sind in dieser Richtung noch lange nicht genügend durchforscht, und noch weniger die dafür so wichtigen Pfarrmatrikeln. Auch finden in Ersteren die Daten meist sich bloß in ganz harmlosen, sonst wenig beachteten Papieren. Es dürfte daher noch so mancher „Nachträge“ bedürfen, um annähernd jenes Bild künstlerischen Strebens und Schaffens für das Land zu bieten, das sich indess jetzt bereits einigermaßen ahnen lässt, und das allerdings viel lebendiger ist, als man bis vor Kurzem noch annehmen musste.

Auch diese dritte Reihe von Nachträgen, deren Vorläufer bekanntlich in „Mittheilungen“ 32, 53 u. ff., dann 33, 150 u. ff. erschienen sind, wozu von Ilwof in ebd. 34, 160 u. f. mehrere Nachrichten kamen, sind aus denselben Quellensorten, und, sagen wir, den gleichen Zufallsfunden geschöpft. Man kann eben nicht Archive durchforschen, um Maler u. dgl. zu suchen, es seien denn dieselben von Kunstanstalten oder Kunstvereinen. Auch hier ist das Materiale in Zusätze und reine Nachträge geschieden, wie das in „Mittheilungen“ 32, 53 dargelegt ist; nur wurden jetzt die Zusätze am Schlusse noch weiters mit der Bandnummer und Seitenzahl der „Mitthei-

lungen“ bezeichnet, wo die betreffenden Namen schon erwähnt sind.

Eine wesentliche Vermehrung meines diessmaligen Stoffes verdanke ich meinem verehrten Freunde, Herrn M. Slekowetz, Pfarrer zu s. Marx b. Pettau, der mit höchst anerkanntem Eifer sämtliche Matrikeln der Pfarren des Draufeldes und einer benachbarten durchnam, und eines Tages mit einer Liste von nicht weniger als 35 Namen von Künstlern in jenen Gegenden mich erfreute. Die Signatur S. am Schlusse der betreffenden Daten verweist auf seine Beihilfe.

Für die Uebersicht des Ziffermässigen diene die Angabe, dass die bisherigen Nachträge (jene Ilwofs einbezogen) 214 Namen brachten, wovon bloß 52 Zusätze, der Rest von 162 aber neu. Mit dem hier Gebotenen (59 Namen, inbegr. 39 Zusätze) stellt sich die Gesamtsumme auf 373 Namen, davon 266 neu, und 91 Zusätze.

Aichl (Aichlin), Jos., Bürger und Maler zu Mürzzuschlag, geb. zu Ochsenhausen „im Reich“; seine erste Frau war die Witwe des Malers Johann Wölg. Bartoluzzi in Mürzzuschlag, Maria (verm. 1700, 21. November), von der er eine Tochter Maria Anna hatte (get. 1701, 18. August), seine zweite, Gertraud Hartner aus Langenwang (verm. 1704, 26. Juli), gebar ihm Maria (get. 1705, 28. Juli), Maria Elisabeth (get. 1707, 14. September), Thomas (get. 1708, 17. December), und Jakob (get. 1712, 6. Juli) (Matrikel zu Mürzzuschlag).

Bartoluzzi (Bartoluz), Joh. Wolfgang, Maler zu Mürzzuschlag, hatte 3 Frauen: als Witwer heirathete er 1684, 19. April das. Eva Feistl (nach der Taufmatrikel, nach der Trautmatrikel heisst sie Sophie), und hatte von ihr Eva Rosina (get. 1684, 23. December), Maria Anna (get. 1687, 28. Jänner) und Ulrich (get. 1688, 2. Juli, † 3. Juli); seine 3. Frau muss dann obige erste Frau Maria des Jos. Aichl gewesen sein. Sie war die Tochter des Bürgers Peter Meisslinger, Hufschmieds daselbst; ihre Trauung geschah 1681, 6. Februar, und sie gebar ihm Thaddäus (get. 1693, 3. December), und Johanna Elisabeth (get. 1696, 14. Mai). Er

muss in der Kunst hochgestanden sein, wenn die Aufschreibungen verlässlich, die ihn den „khunstreichen vnd vnvergleichlichen Maller“ nennen (Matrikeln zu Mürzzuschlag).

Bischof, Franz, Glasmaler in Graz, erhält 1685 von den Ständen eine Gnadengabe von 40 fl. (Verordnetenprotokoll, Landesarchiv.)

Badendorfer, Georg, „Mahler“ zu Aussee, c. 1760 (Landesarchiv, Acten Aussee).

Brunner, Jos., „Mahler“ zu Aussee, c. 1760 (Ebd.).

Zu Diebolt, Melchior, „einer löblichen Landschaft in Steyer vnd der Kunst incorporierter Mahler vnd Wittiber“ zu Graz; heirathet 1710, 28. März, Graz, Maria Elisabeth, Tochter des ständischen Portiers Math. Torner (Wastler 14., Mittheilungen, 32, 57) (Matrikel zu Graz).

Zu Dietz, Joh. Benedict (Tüz), „Burger vnd Mahler“ zu Graz; seine Frau ist Anna Katharina, und er tauft 1684, 15. März, Graz, einen Sohn Jos. Franz (Wastler 15, Mittheilungen, 32, 57) (Matrikel zu Graz).

Zu Echter, Math., Sohn des Nachfolgenden, geb. 1653, 18. Februar; hatte zur Frau Maria Helena N., er war „Landschaft Maller“, und seine Tochter Maria Elisabeth heiratete den Maler Mathias v. Görz (Wastler 16) (Matrikel zu Graz).

Zu Echter, Simon, „Burger vnd Mahler“ zu Graz; er tauft von seiner Frau Maria Anna 1653, 18. Februar, einen Sohn Mathias, und 1654, 21. Jänner, einen anderen, Johann Sebastian. Letzteres Datum zeigt, dass die Annahme betreffs dieses Letzteren (Mittheil. 32, 58) richtig gewesen (Wastler 16.) (Matrikel zu Graz).

Eisenschmid, Johann, ist c. 1760 nichtincorporirter „Mahler“ zu Weisskirchen (Landesarchiv, Acten Aussee).

Eisenschmid, Joh., Georg, bürgerl. Maler zu Bruck a. M., malt 1793 für den Rathhausthurm zu Kapfenberg vier Uhrblätter „mit Stund und Viertel“, und erhält dafür 12 fl. (Acten von Kapfenberg).

Zu Falligum, Mathias, Kupferstecher zu Graz, Sohn Wolfgangs, eines Kochs, und dessen Frau Maria Johanna;

heirathet 1711, 24. Juni, Maria Schick, Tochter eines Lakais (Matrikel zu Graz).

Fellner, Anton, „pictor“ zu Pettau, 1714, 12. Februar, mit Francisca Theresia Winkler verehlicht (S.) (Matrikel zu Pettau).

Zu Fez (Fäz), Leonh., „Hoff Camer Maller“ zu Graz; taufte von seiner Frau Veronica 1652, 20. Juni, eine Tochter Lucia Sidonie (Wastler 20, Mittheilungen 32, 58) (Matrikel zu Graz).

Fiegel, Jos., „pictor et civis“ zu Radkersburg, † vor 1765 (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Filzmoser, Georg Daniel, „artis sculptoriae magister“ zu Pettau, taufte daselbst 1701, 7. März, einen Sohn Karl Emanuel (S.) (Matrikel zu Pettau).

Finz, Joh. Adam, „Rathsburger vnd Pilthauer in Weyz“, Witwer, heirathete 1722, 14. September, zu Graz, die Tochter Maria Magdalena des Bürgers und Bäckers Joh. Griendler von Stadt Steier (Matrikel zu Graz).

Zu Florer (Flürer), Ign. und Franz Ign., „incorporierter Maller“ zu Graz, Sohn des Garnisonlieutenants Johann Florer zu Augsburg; erscheint (als Trauzeuge) 1733 und ehlicht 1735, 21. Juni, zu Graz Maria Anna Lux (Wastler 21) (Matrikeln zu Graz).

Foniter, Georg, „pictor“ zu Radkersburg, seine Witwe Salome heirathete 1670, 4. August, daselbst den Maler Joh. Christoph Schiffmann (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Frey, Joh., „natus in Bavaria, ex civitate Weilhain, pictor“ zu Radkersburg, heirathet daselbst 1718, 19. September Maria, Tochter des dortigen † Malers Joh. Miesl (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Fürchter, Franz, ist als „Maller“ zu Aussee 1763 mit 2 fl. Classensteuer beanschlagt (Landesarchiv, Acten Aussee).

Fürchter, Georg, „burgl. Mahler“ zu Aussee, wol des Ersteren Vater, ist 1727 daselbst mit 6 fl. besteuert (Ebd.).

Fürchter, Kaspar, „Maller“ zu Aussee, wol des Ersteren Sohn, weigert sich 1790 zu Kriegsbeiträgen zu

steuern, wenn er neben seiner Realität nicht 100 fl. im Jahre sich verdiene (Ebd.).

Gabritsch, Joh., „sculptor Pettovii, erscheint 1767 als Taufzeuge zu Haidin (S.) (Matrikel zu Pettau).

Gallo, Math., „bürgl. Bildhauer in Pettau“; seine Frau war Josepha geb. Tscheligi; er taufte 1790, 23. Juni eine Tochter Anna, 1792, 19. Mai eine zweite Maria (S.) (Matrikel zu Pettau).

Gasch, Jos., „ein Maller beym Gräzbach“ zu Graz, Sohn des Math. G. „Messerschaller“ zu s. Florian a. d. Lasnitz, heirathet 1725, 10. Juni zu Graz Maria Elisabeth, Tochter des Marktschreibers J. G. Lebsch von Afenz, und 1731, 31. Mai zu Graz Maria Regina, Tochter des Schlossermeisters Ferd. Grill von Fürstenfeld (Matrikel zu Graz).

Girtnih, Joh., „pictor“ zu Friedau, taufte daselbst 1760, 8. Februar einen Sohn Valentin Math. Joseph, und † 1773, 10. Jänner, ebendort (S.) (Matrikel zu Friedau).

Zu Görz, Mathias v., „seiner Kunst ein Maller“ zu Graz, Sohn des Thomas v. G. und dessen Frau Elisabeth; heirathete 1704, 20. Jänner daselbst Maria Elisabeth, Tochter des „gewesten Landschafft Mallern allhie“, Math. Echter, und dessen Frau Maria Helena. Er starb vor 1734. In diesem Jahre am 1. August ehlichte seine Tochter Anna Maria Theresia zu Graz Franz Ferd. Anreiter von Alentraunegg (Wastler 28) (Matrikel zu Graz).

Zu Grebitschitscher, Heinrich Seb. Joseph, „privilegiierter Mahler“ zu Graz, Sohn des Malers Johann G. und dessen Frau Maria Radigunda; heirathete 1724, 25. September, daselbst Maria Anna Theresia, Tochter des bürg. Lederers Pauer, und in zweiter Ehe 1740, 11. October, ebendort Eleonore Walburga Schmidt (Wastler 31) (Matrikel zu Graz).

Grebitschitscher, Johann, und seine Frau Radigund; deren Beider Tochter ehlichte der Maler Joh. Raunacher zu Graz 1727, 26. Mai (Vgl. unten Raunacher).

Zu Hackhofer, Joh. Ciriak, Maler zu Vorau; seine Frau war Maria Katharina, und seine Tochter Anna Barbara

ehlichte 1731, 7. Mai, zu Graz den Bildhauer Georg Jos. Schokhatnik daselbst (Wastler 34) (Matrikel zu Graz).

Hartmann, Hans, „Maler von Bischofsheim an der Tauber“, quittirt dem Kloster Neuberg 1590 den Betrag von 138 fl. 7 Schill. für „allerley Gemälwerckh“ (Acten von Neuberg).

Zu Hartmann, Hans Ulrich, „Minitur Maler“ zu Graz, Sohn des Joh. H., Schuhmachers zu Augsburg; heirathet 1715, 15. September zu Graz Anna Maria, Witwe des „gewesten landsch. Minitur Mallers“ Gg. Christoph Lorbich (Lohrbigg), und als „einer löbl. Landschafft in Steyer Maller vnd Illuminist“ in zweiter Ehe 1726, 9. September ebendort Anna Constantia, Tochter des Saurauischen Agenten Joh. Christoph Lang und dessen Frau Maria Francisca (Wastler 41) (Matrikel zu Graz).

Zu Haukh, Joh. Veit v., „ein corporierter Mahler“; erscheint 1734 als Trauzeuge des Grazer Malers Peter Leitner (Matrikel zu Graz).

Hautz, Ludw., Bürger und Maler zu Radkersburg, † daselbst 1695, 19. September (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Hettinger, Dominik, „ein Maler“, Sohn des † Joh. Georg H., „gewesten Mallern zu Schwarz in Tyroll“, und dessen Frau Veronica, heirathet 1704, 24. August, zu Graz Anna Barbara Gering aus Klagenfurt (Matrikel zu Graz).

Hintz, Friedr., „ein Maler“ zu Graz, heirathet 1701, 24. November, daselbst Maria Caecilia, Tochter des Hofrichters von s. Lambrecht, Alexander von Pfundenthal (Matrikel zu Graz).

Hop, Joh., „ein Maler“ zu Graz, Sohn des Joh. H., † „italiänischen Mallers zu Londten in Engellandt“ und dessen Frau Susanne, heirathet 1720, 15. Jänner, daselbst Anna Maria Huss, Tochter eines herrschaftlichen Bedienten (Matrikel zu Graz).

Jagatha, Franz, „pictor“ zu Pettau, tauft 1687, 23. Juli daselbst einen Sohn Joh. Franz, und 1688, 2. October einen anderen Joh. Leopold, seine Frau hiess Johanna (S.) (Matrikel zu Pettau).

Janschitz, Blasius, „ein Maller“ zu Graz, Sohn des Lukas J., bürgerl. Schusters zu Krainburg, heirathet 1701, 8. Jänner, daselbst Maria Theresia Reichardt, Witwe des „Mallers“ Ferd. Reichardt alldort, und in zweiter Ehe 1724, 16. Jänner, ebenda Ursula Schönauer, Tochter des Maurerpoliers Wolfgang Sch. (Matrikel zu Graz).

Jouada (Jauda), Georg, „pictor“ zu Radkersburg, Sohn Sebastians „Jauoda“ und dessen Frau Barbara, heirathete 1653, 7. Juli, daselbst Salome, Tochter Ludwigs Felber und dessen Frau Katharina. Er taufte 1656, 7. Februar, einen Sohn Richard, erscheint oft in der Matrikel, doch bloß diesmal als „Maller“, und nur 1664 im Sterbeprotokoll für seinen (ungeannten) Sohn als „Burger vnd Maller“. Er starb 14. October 1666 (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Zu Jouada, Sebastian, „der alte Maller“; er starb 1649, 26. Mai, zu s. Peter bei Radkersburg. — Man sieht, dass obiger Georg Jauda der Sohn dieses Sebastians war, dessen italienischer Name lautlich stellenweise in den slavischen Janoda überging (Wastler 54, Mittheilungen 32, 63) (Matrikel zu Radkersburg).

Jouschegg, Math., „pictor“ zu Pettau, heirathet 1772, 19. Mai, Theresia, Tochter Victors Peer und dessen Frau Maria Anna (S.) (Matrikel zu Pettau).

Kaiser, Joh. Adam, Bildhauer in Radkersburg, taufte von seiner Frau Caecilia 1707, 11. November, daselbst die Zwillinge Martin Leopold und Maria Anna Elisabeth, und † 1714, 7. August (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Kalfirst, Franz, „pictor Varasdinensis pro tempore hic pingens“, erscheint als Taufzeuge 1733, 3. August, zu Polstrau (S.) (Matrikel zu Polstrau).

Zu Kauperz, Joh. Michael, „Kupferstecher in schwarzer Kunst“, zu Graz, Sohn des Joh. K., „bürgerl. Bilderhandlers zu Graz“, und dessen Frau Maria, heirathet 1739, 15. Juni, daselbst Katharina, Tochter des Schustermeisters Jos. Lederer daselbst (Wastler 57) (Matrikel zu Graz).

Kaüthner, Joh., „Mahler“ zu Murau (Landesarchiv, Acten Aussee).

Khien, Christof, „ein Maller“ zu Graz, 1694 (Matrikel zu Graz).

Klein, Joh., Maler zu Radkersburg, begraben daselbst 28. October, 1777 (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Kolb, Franz Bernh., „Maller“ zu Graz, Sohn Simons K., † „Burgers vnd Mallers zu Paaden in Oesterreich“, und dessen Frau Eva, heirathet daselbst 1719, 4. December, Eleonore Tochter des Hofkammerzeugwarts und Stuckhauptmanns Jak. Paul Fruewirth (Matrikel zu Graz).

Krackhl, Jos. Leop., „ein Maller“ zu Graz, Sohn des Gastgebs Andr. K. auf der oberen Lend, heirathet 1726, 6. Juni, daselbst Anna Maria Zierngast, Steinmetzenswitwe ebendort (Matrikel zu Graz).

Lang, Tobias, † „Burger vnd Maller“ zu Graz; dessen Tochter Maria Theresia heirathet 1719, 13. August, daselbst den Orgelmacher Ciriak Werner (Matrikel zu Graz).

Laubauer, Phil. Karl, „ein Maller“ zu Graz, heirathet 1733, 8. Juni, daselbst Maria Johanna Gnabl, Tochter des Hofwagners Peter G. alldort (Matrikel zu Graz).

Laubner, Joh. Leonh., „burg. Pildthauer“ zu Graz, und seine Frau Maria Anna, 1740; sein Sohn Franz Ant. ist geheimer f. ö. Ingrossist (Landesarchiv).

Lederwasch, Joseph, „nicht incorporirter Mahler“ zu Oberwelz, c. 1760 (Landesarchiv, Acten Aussee).

Zu Leitner, Joh. Math., „Burger vnd Bilthauer“ zu Graz, Sohn Leonhards Bürgers und Bäckers zu Thierhaupten in Baiern; heirathet 1723, 18. Mai, in Graz Maria Barbara, Witwe des Steinmetzmeisters Jakob Moriz daselbst (Matrikel zu Graz); im Jahre 1738 schloss er im Verein mit Steinmetz Andr. Zeller ebd. einen Vertrag mit dem Rathe zu Kapfenberg wegen Errichtung der Säule auf dem Platze mit 6 Statuen und einem (Muttergottes-) „Kinde“, fertig zu stellen bis October dess. Jahres, gegen 360 fl. Lohn, wovon 200 fl. im Voraus

und 160 fl. nach Uebereinkommen des Werckes zur Zufriedenheit (Wastler 87) (Acten von Kapfenberg).

Leitner, Peter, „seiner Kunst ein Mahler“, zu Graz, Sohn des Ziergärtners Elias L. zu Znaim, heirathet 1734, 7. Jänner, zu Graz Maria Barbara, Witwe des Malers Joh. Franz Werndle (Matrikel zu Graz).

Zu Lorbig, Georg, (Wastler 92, Mittheilungen 32, 64); er bewarb sich offenbar 1689 um die Fertigstellung des unvollendeten Vischerischen Schlösserbuches, doch vergeblich, denn es heisst (Verordnetenprot. v. J. f. 35) „Illuminist (G. L.) vmb Erfolglassung der Verförderung deren noch ybrigen Kupfer deren steyr. Herrschafften abgewisen.“ (Landesarchiv.)

Loy, Ignaz, nichtincorporirter „Mahler“ zu Judenburg (Landesarchiv, Acten Aussee).

Maier (Mayr), Balth., „ein Maller“, Sohn des Tagelöhners Hans M., heirathete 1714, 29. April zu Graz die Bauerstochter Helene Hohegger von Perneck, und war 1725, 20. Jänner, ebd. Trauzeuger des berühmten Künstlers Kaspar Mölckh (Matrikel zu Graz).

Maier (Mayr), Hans Martin, „Burger vnd Illuminist“ zu Graz, taufte 1658, 26. Jänner, daselbst von seiner Frau Anna Maria einen Sohn Joh. Thomas (Matrikel zu Graz).

Zu Manasser, David, „Khupferstecher“; von seiner Frau Maria hatte er 1652, 9. September noch die Zwillinge Christoph und Johann (Wastler 96) (Matrikel zu Graz).

Zu Marchl, Math., „ein Maller“ zu Graz, Sohn Sebastians M. und dessen Frau Ursula; heirathete daselbst 1722, 25. August, Theresia, Tochter des † Malers Ferd. Reichardt (Wastler 97) (Matrikel zu Graz).

Zu Marxer, Joh. Chph. (Mittheilungen 32, 65 und 33, 154) malt 1750 dem Markte Kapfenberg in „einen Feldh-Fahnen des gemaynen Marckht Wappen hinein beederseits“ (Landesarchiv, Acten Kapfenberg).

Melch, s. Mölckh.

Metternich, Julius v., „Maller“ zu Aussee, Sohn des daselbst ansässigen † Joh. v. M., bezeugt 1682, dass er „auf

das Rathhauss (in Aussee) einen Altar gefast, wie auch das Blat vnd Antependium gemahlen“ habe; quittirt dabei für 3 Buch Feingold à 3 fl. 30 kr., und für sein Gemälde („Mallers Verdienst vnd andre Matery“) 21 fl. 30 kr., und erhält 1683, 6. October, vom Rathe all dort einen Stiftbrief für das väterliche Besitzthum (Landesarchiv, Acten von Aussee; vgl. auch Mittheilungen des histor. Vereins für Steiermark 34, 163).

Meyl, Joh. Franz, „burg. Maller in Markht Pöllau“, Sohn des „Haarhandler“ Joh. M. zu Graz, heirathet in Graz 1739, 8. November, die Tochter des Agenten in Wien, Joh. Georg Gerdegg (Matrikel zu Graz).

Miessl, Joh., erscheint 1698 als „burg. Maller“ und „Stattmaller“ zu Radkersburg; seine erste Frau Susanna † 1704, und seine zweite ehlichte er daselbst 1706, 9. Februar; sie hiess Maria Barbara, und war die Witwe des Chirurgen Christian Kaulfirst zu s. Gothard in Ungarn. Er starb zu Radkersburg 1715, 13. März (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Miessl, Joh., „burg. Mahler in dem Marckht Wyldan“, heirathete 1734, 20. Juni, zu Graz, Josepha, Witwe des Seilermeisters Georg Pretterhofer von Bruck a. d. Mur (Matrikel zu Graz).

Zu Miessl, Joh. Michael, „piæ artis pictor“ zu Radkersburg, heirathete daselbst 1729, 8. August, Maria Josepha, Tochter Joh. Antons Santa, Schiffscapitäns zu Ombstaden in Holland, damals in Diensten des Grafen Nadasdy (Matrikel zu Radkersburg). Er war wol jener Johann M., den Wastler 101, Mittheilungen 32, 66 erwähnen.

Misoa, Peter, „ein Maller“ zu Graz, heirathete als Witwer 1704, 7. September, Anna Maria Peritz, Tischlers-tochter (Matrikel zu Graz).

Mixer, Thom. Math., „ein Maller“ zu Graz, heirathete 1725, 2. September, die Witwe Maria Texner (Matrikel zu Graz).

Mölck (Melch), Kaspar, war Sohn des Math. Melch, „eines Maller“ zu Wien, und dessen Frau Maria Anna, hei-

rathete 1724, 13. November, Graz, Maria Helena, Tochter des Lebzelters Thom. Webinger von Admont; 1726 heisst er „ein Maller vnd Wittiber auf der obern Lendt“, und ward im g. J., 20. Jänner, mit Elis. Schwanschneider, Tochter des Bäckers Mart. Sch. von Kindberg getraut (Matrikel zu Graz).

Nachtigall, Franz, „ein Maller bey Herrn Graffen Erasmus Fridr. von Herberstein“ zu Graz; von seiner Frau Maria Magdalena taufte er 1682, 20. März, eine Tochter Maria Katharina (Matrikel zu Graz).

Nickl, Anton, „burg. Späliermaller“ zu Graz, Sohn des Georg N., Bürgers und Bäcker zu Lechbruck bei Augsburg, heirathete 1721, 4. Mai, Graz (Matrikel zu Graz).

Zu Nogarina (Wastler 111 Nugerini), Dionys, „ein Mahler“ zu Graz; taufte 1749, 9. April, daselbst von seiner Frau Caecilie geb. Sophia (!) einen Sohn Joh. Nep. Franz Anton Maria (Matrikel zu Graz).

Zu Otto, Joh. Melchior, des „Fürsten von Eggenberg Hoffmaller“ zu Graz; taufte von seiner Frau Euphrosine 1651, 13. November, einen Sohn Joh. Ignaz; 1654 heisst er auch Ottl (Wastler 113, Mittheilungen 32, 66) (Matrikel zu Graz).

Paychel, Georg Abrah., „fürstl. Eggenbergischer Hoffmaller“ zu Graz, taufte 1684, 12. September, daselbst von seiner Frau Maria Caecilia einen Sohn Franz Nikolaus Valentin (Matrikel zu Graz).

Pericht, Ciprian, „pictor“ zu Pettau, starb daselbst 1703, 27. August (S.) (Matrikel zu Pettau).

Peternell, Joh. B., „sculptor ex Carniolia“ zu Pettau, starb daselbst, 79 Jahre alt, 1779, 22. April (S.) (Matrikel zu Pettau).

Pflanzl, Joh. Karl, „burg. Maller zu Gleystorf“, heirathete als Witwer zu Graz 1718, 27. Februar, Maria Anna, Tochter des Bäckers Urban Perauss (Matrikel zu Graz).

Pföderl, Joh., Maler zu Radkersburg, starb daselbst 13. December 1759 (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Pleyberg, Karl Anton v., „burg. Mahler zu Ehrnhausen“, heirathete als Witwer 1739, 3. Februar, zu Graz

Maria Theresia, Tochter des Hauptbuchhalters zu Eisenerz, Joh. Fromlacher (Matrikel zu Graz).

Zu Posch, Hans Ulrich, „Burger vnd Illuminist“ zu Graz; taufte von seiner Frau Regina 1658, 19. Februar, einen Sohn Ferdinand (Mittheilungen 32, 67) (Matrikel zu Graz).

Posch, Joh. Karl, „Miniatur Maller“ zu Graz, taufte 1690, 6. September, daselbst von seiner Frau Anna Maria eine Tochter Anna Theresia 1690, 16. September, und heirathete als Witwer 1713, 13. Februar, daselbst Maria Juliana (auch Maria Anna), Tochter des Bäckers Georg Künstler all dort (Matrikel zu Graz).

Posch, Joh. Karl, Sohn des vorigen und seiner ersten Frau, „ein Miniatur Maller“ zu Graz, heirathete daselbst 1717, 12. Juli, Maria Margareth, Tochter des † Hofrathes zu Passau, Joh. Christoph Franck (Matrikel zu Graz).

Posch, Innocenz, „ein Miniatur Maller“ zu Graz, heirathete als Witwer 1724, 24. Jänner, daselbst Maria Constantia, Tochter des bürgl. Gastwirths Mich. Aster (Matrikel zu Graz).

Pototschnig, Georg Joh., Bildhauer zu Pettau; von seiner Frau Theresia geb. Hellwirth hatte er Joseph Joh. (get. 1782, 26. Mai), Mich. Anton (get. 1783, 1. September), Maria Anna (get. 1784, 20. November) und Maria Anna (get. 1788, 16. Jänner) (S.) (Matrikel zu Pettau).

Püchler, Math., 1621, Bildhauer zu Pettau (S.) (Matrikel zu Pettau).

Zu Purckh, Erasm., „Burger vnd Maller“ zu Graz; taufte daselbst von seiner Frau Maria Benigna 1657, 21. November, die Tochter Maria Cäcilia (Wastler 134) (Matrikel zu Graz).

Radel, Ferd. Ernst, „Burger vnd Maller“ zu Graz, taufte daselbst von seiner Frau Anna 1658, 18. October, einen Sohn Christoph (Matrikel zu Graz).

Radl, Wilh., „landsch. Maller“ zu Graz, Sohn des Vorgenannten und seiner Frau Anna Katharina, heirathete daselbst

1700, 3. October, Maria Martha, Tochter des Lederers Joh. Grebmer aus Oberösterreich (Matrikel zu Graz).

Ramschüssel, Franz Anton, „ein Maller“ zu Graz, Sohn des Barthol. R., Unterthans von Littai in Krain, heirathete 1718, 16. Februar, zu Graz Anna Maria Elisabeth Turkowitz (Matrikel zu Graz), und malte 1737 den neuen Johannesaltar in der Kirche zu Luttenberg (S.) (Pfarrchronik zu Luttenberg).

Rauch, Christoph, Maler zu Graz, Sohn Kaspars R. und dessen Frau Gertrud aus Ehrenberg in Tirol, heirathete 1701, 9. November, Graz, Maria Anna, Tochter des Voitsberger Rathsbürgers Joh. Adam Hauser (Matrikel zu Graz).

Zu Raunacher (Wastler 137 Rannacher), Joh., „ein Maller“ zu Graz, Sohn Joh. Jakobs R., „Burgers vnd Mallers“ zu Völkermarkt in Kärnten, heirathete 1727, 26. Mai, Graz, Anna Katharina, Tochter des Joh. Grebitschitscher, „Mallers“ zu Graz, und dessen Frau Radigund; Trauzeugen war der „Maller“ Heinr. Grebitschitscher (Matrikel zu Graz). Er malte den Minoriten zu Pettau „das alte Bild am Hammer“, wofür sie ihm 1734 zwei Startin Wein schickten (S.) (Minoritenarchiv zu Pettau).

Reichardt, Ferd., „Burger vnd Maller“ zu Graz, der Sohn Kaspars und dessen Frau Anna Sophie, get. 1650, 10. August, war vor 1718 schon gestorben; seine Frau hiess Maria Theresia. Seine Tochter Theresia heirathete 1722, 25. August, den „Maller“ Math. Marchl. Sein Sohn war

Reichardt, Joseph, „ein Maller“, der zu Graz 1718, 13. Februar, Helena, Tochter des Büchsenmachers Adam Platzer von Leoben ehelichte und (nach Mitthlg. 32, 68) nach Leoben übersiedelte. (Matrikel zu Graz).

Zu Reichardt, Kaspar, „Burger vnd Maler“ zu Graz; von seiner Frau Anna Sophie hatte er ausser Ferdinand noch die Kinder Franz Sebastian (get. 1653, 20. Jänner), Bernhard (get. 1655, 19. Mai) und Maria Anna (get. 1659, 22. Juni) (Wastler 138) (Matrikel zu Graz).

Reileich, Marx, „burger vnd maler zu Salczpurg“, malte 1499 in „gold, silber vnd varben“ dem Abte Johann von s. Lambrecht „ain tafel in seiner gnaden munster“ (Urkunde zu s. Lambrecht).

Retschacher, Joh. Blasius, „ein Maller“ zu Graz, taufte 1682, 6. November, von seiner Frau Katharina eine Tochter Maria Katharina, und 1684, 11. November, einen Sohn Franz. Im Jahre 1684 wird er als „Schreiber“ aufgeführt (Matrikel zu Graz).

Retscher, Andr., „burg. Maller“ zu Fürstenfeld und seine Frau Margarethe; er ist 1717 schon verstorben. Sein Sohn Mathias heirathete in diesem Jahre, 11. Juli, zu Graz als Schustermeister (Matrikel zu Graz).

Zu Retz, Stephan, „einer ersamen Landtschafft bestdter Maller“ zu Graz; taufte von seiner Frau Sophie 1632, 3. November, daselbst eine Tochter Maria Elisabeth (Wastler 140, Mitthlgen. 32, 69) (Matrikel zu Graz).

Zu Ridiger, Jos.; er scheint von Graz nach Radkersburg übergezogen zu sein, wo er (als Rittiger und „burg. Maler“) 1770, 11. October, begraben wurde. (S.) (Matrikel zu Radkersburg.)

Rösch, Wolfg., „burg. Maler“ zu Graz, hatte von seiner ersten Frau Helena die Tochter Maria Theresia (get. 1652, 7. Mai), von seiner zweiten Maria Magdalena die Kinder Clara (get. 1655, 31. December) und Michael (get. 1658, 21. October) (Matrikel zu Graz).

Rupertus, Frater, Laienbruder der Minoriten zu Pettau „pictor“. Im Einnamsbuche des Klosters steht: „1674, 25. Junii ab ecclesia s. Viti (s. Veit bei Pettau) pro deauratione altaris s. Sebastiani per fratrem Rupertum laicum pictorem accepti sunt floreni 43“. (S.) (Minoritenarchiv zu Pettau.)

Sabin, Gregor., „gewester Landschafftsmaler“ zu Graz, und seine Frau Maria Francisca; sein Sohn Franz, Goldarbeiter, heirathete daselbst 1733, 7. Juli. (Matrikel zu Graz.)

Sadler, Philipp, „Burger vnd Maler“ zu Graz, hatte von seiner Frau Maria (Anna Maria) die Kinder Eva Rosina (get. 1651, 21. December), Ferd. Joseph (get. 1654, 8. März), Georg Philipp (get. 1656, 26. Mai) und Franz (get. 1658, 1. October) (Matrikel zu Graz).

Schaicher, Anton, „sculptor“ zu Radkersburg, taufte 1725, 22. November, einen Sohn Andr. Franz. Er selbst † allort 1748, 12. October. (S.) (Matrikel zu Radkersburg.)

Scheidtnagel, Ferd., „pictor“ zu Pettau, heirathet 1752, 2. Juli, daselbst Francisca, Tochter des † Syndicus Franz Pölsler und dessen Gattin Rosalia. (S.) (Matrikel zu Pettau.)

Schiffkorn, Sebast., Maler zu Pettau, hatte daselbst von seiner ersten Frau Margareth, verwitweten Maret, die Kinder Franz Jos. (get. 1689, 11. Jänner), Joseph (get. 1690, 5. Jänner) und Maria Anna (get. 1692, 26. Juni) — von der zweiten Maria Magdalena Guffanti weiters Anna Theresia (get. 1695, 6. April), Johann Jak. (get. 1696, 26. Mai), Johanna Susanna (get. 1697, 23. Juni), Joh. Ignaz (get. 1699, 30. Juli), Franz Karl Joseph (get. 1701, 16. August), Rosalia Constantia (get. 1702, 3. März), Anton Friedr. (get. 1703, 10. Mai), Karl Jos. (get. 1704, 24. Juni) und Ferd. Mathias (get. 1706, 11. Februar). (S.) (Matrikel zu Pettau.)

Schiffmann, Joh. Christoph, Maler zu Radkersburg, Sohn Thomas' Sch., Malers zu Wolfsberg in Kärnten, und dessen Frau Katharina, heirathet 1670, 4. August, zu Radkersburg Salome, Witwe des Malers Georg Foniter daselbst. (S.) (Matrikel zu Radkersburg.)

Schmuckher, Ferd., „ein Bildhauer“ zu Graz, Sohn des Joh. Sch., „eines Balbierer in Presslau“, und dessen Frau Rebecca, heirathete zu Graz 1741, 11. Jänner. (Matrikel zu Graz.)

Zu Schokatnick (Wastler 149 Schokhotnigg), Georg Jos., „Bildhauer“ zu Graz, Sohn des Marcus Sch., „Bildhauer“ ebendasselbst; heirathet 1731, 7. Mai, Anna Barbara, Tochter des Malers Joh. Cyriak Hackhofer von Vorau. (Matrikel zu Graz.)

Zu Schokatnik, Marcus, „Bildhauer“ zu Graz; vgl. Obiges. (Wastler 149.)

Zu Schoy, Joh. Jakob; erscheint 1722, 25. August, als „Burger vnd Bilthauer“ zu Graz. Seine Witwe Anna Katharina ehelichte 1733, 8. September, den Bildhauer Jak. Straub. (Wastler 152 u. Mitthlg. 32, 69.) (Matrikel zu Graz.)

Segmiller, Franz, „Burger vnd Maller“ zu Graz, taufte von seiner Frau Sophie 1656, 8. Juni, eine Tochter Maria Francisca (Matrikel zu Graz.)

Segmiller, Franz Christian, „Landtschaffts-Maller“ zu Graz; vgl. den Folgenden.

Zu Segmüller, Franz Jos., „kais. privilegierter vnd incorporierter Maller“ zu Graz, Sohn des Franz Christian S., „gewester Landtschaffts Maller“, und dessen Frau Maria Rosina; heirathete 1726, 5. Februar, Maria Rosalie, Tochter des landsch. Rechnungsbeamten Johann Georg Weyermann (Matrikel zu Graz); im Jahre 1727 stellte er laut Vertrags mit der Priorin des Dominicanerinnenklosters daselbst (vom 5. Februar) die Kanzel der Kirche für 100 fl. her. (Wastler 156.) (Acten des Dominicanerinnenklosters daselbst.)

Segstetter, Joh. Paul, „ein Maller“ in Graz. Sohn des Ign. S., „gewesten Burgern vnd Mallers zu Straubing in Bayern“, und seiner Frau Maria, heirathete 1708, 22. Juli, Anna Katharina, Tochter des Goldschmiedes Joh. Jak. Burkhardts in Graz (Matrikel zu Graz.)

Sichard, Wenzel Leop., „Maller“ zu Graz, heirathete als Witwer 1700, 14. November (Matrikel zu Graz.)

Spann, Melchior, Maler in Pettau, heirathete 1689, 14. Februar, daselbst die Witwe Maria Susanna Essenko. Seine zweite Frau Anna Barbara gebar ihm 1710, 13. März, den Sohn Jos. Melchior, der 1734 zum Priester geweiht, als Pfarrer zu s. Margarethen bei Pettau 1760, 12. December, starb; er selber starb als Stadtrichter, 49 Jahre alt, und wurde am 1. Februar 1720 begraben. (S.) (Matrikel zu Pettau.)

Spann, Thomas Anton, „pictor“ zu Vordernberg, Sohn Pauls Sp. und dessen Frau Elisabeth in Prag; seine Frau

war Maria Anna, geb. Schuster; er heirathete 1742, 11. Juni, zu Vordernberg, und taufte daselbst 1743, 1. Juni, einen Sohn Erasmus (Matrikel zu Vordernberg).

Spieß, Ant. Leopold, „ein Maller zu Graz“, Sohn Andreas Franz' Sp., † „Maller“ zu Wien, und dessen Frau Anna Maria, heirathete 1726, 19. December, Anna Rebecca, Tochter des Regenschori Joh. Mathias Resch in Graz (Matrikel zu Graz.)

Spitzmüller, Franz Jos., Maler zu Friedau, † vor 1779, denn in diesem Jahre ehelichte seine Witwe am 13. Juni den verwitweten Minoritenschreiber Christian Jos. Popp zu Pettau. (S.) (Matrikel zu Pettau.)

Staemel, Joh. Georg, „ein Pilthauer“ zu Graz, taufte von seiner Gattin Maria Katharina 1693, 22. April, eine Tochter Maria Elisabeth (Matrikel zu Graz.)

Zu Steinpichler, Franz, „burg. Hoffmaller“ zu Graz, taufte 1682, 14. September, von seiner Gattin Katharina eine Tochter Maria Constantia (Wastler 157) (Matrikel zu Graz.)

Zu Stöckl, Christoph, „Maller in Leoben“, machte 1663 zum Leichenbegängnisse der Frau Magdalena von Strobelhof, geb. von Saubach, die Wappen für 27 fl. (Mitthlg. 32, 71) (Landesarchiv, Landrecht: Acten Strobelhof.)

Stöger, Math. Joseph, „ein Maller“ zu Graz, Sohn Sebastian's St., † Müllers zu Graz, heirathete 1718, 24. Februar, Anna Maria, Tochter Andreas Plickhners, bischöfl. Verwalters zu Wasserberg (Matrikel zu Graz.)

Straub, Georg, Bildhauer zu Radkersburg, † daselbst 50 Jahre alt, 1773, 1. Februar. (S.) (Matrikel zu Radkersburg.)

Zu Straub, Jakob (als Philipp Jakob 1739), „Bildthauer“ zu Graz, Sohn Joh. Georgs St., „Bildthauer in Wiertenberg“ und dessen Frau Anna Maria; heirathete 1733, 18. September, Anna Katharina, Witwe nach Joh. Jakob Schoy, „hofcammerällischen vnd landschaftlichen Bildthauers“ (Wastler 165) (Matrikel zu Graz.)

Sutor, Georg, Maler zu Graz, erhält 1599 von der Landschaft „ymb zvegerichte Reitersfanen“ 34 fl. (Landesarchiv, Ausgabenbücher 34 fl. 94 '.)

Tapp, Hans Heinr., „ein Maler“ zu Graz, erscheint mit seiner Frau Constantia 1652 (Matrikel zu Graz).

Tauscher, Andr. Barth., „ein Maller“ zu Graz, Sohn des ehemal. kais. „Heymaister“ Sebast. T. zu Triest (?) und dessen Frau Helena, heirathete 1726, 30. April, Anna Maria Mairatt (Matrikel zu Graz).

Tausmann, Lucas, „sniczer, burger ze Villach“ arbeitet 1497 für Abt Johann von s. Lambrecht „ain tafel mit materiën bilden, tabernakelen, avfzvegen vnd violen geschniten vnd gemacht“. (Urk. zu s. Lambrecht.)

Temb, Franz Karl, „ein Maller“ zu Graz, erscheint 1709, 24. Juni, als Trauzeuge. (Matrikel zu Graz.)

Thenni, Joh. Ign., „Pildthauergsöll“, gebürtig zu Wien, war vor seinem Tode durch 9 Jahre zu Aussee ansässig und arbeitete c. 1750 bei „Pildhauer“ Marcus Redler zwei Jahre im Kloster Gleink; er starb vor 1753, und seine Frau hiess Magdalena. (Landesarchiv, Acten von Aussee.)

Tigl, Jos., bürg. Maler zu Radkersburg, malte 1756 für die Pfarrkirche zu Luttenberg ein Altarbild des h. Joseph um 40 fl. (S.) (Pfarrchronik zu Luttenberg), und starb zu Radkersburg 1765, 8. März (S.) (Matrikel zu Radkersburg).

Tran, Martin, Maler zu Polstrau, taufte von seiner Frau Magdalena 1680, 16. Mai, einen Sohn Paul. (S.) (Matrikel zu Polstrau.)

Zu Vangus, (bei Wastler 22 Fongus) Math., „ein Maller“ zu Graz, Sohn Bartholomäus' V., † Maurermeisters zu Radmannsdorf in Krain; heirathete 1716, 24. October, Maria Anna Luliet, Friseurstochter. (Matrikel zu Graz.)

Zu Vischer, Joh. Bapt., „Burger vnd Bildthauer“ zu Graz; taufte von seiner Frau Anna 1652, 11. November, eine Tochter Maria Eva, und 1656, 20. Juli, einen Sohn Johann Bernhard (Wastler 1776) (Matrikel zu Graz).

Zu Vogel, Joh., „Mahler“ zu Graz; erscheint 1734, 20. Juni, als Trauzeuge (Wastler 177) (Matrikel zu Graz).

Zu Weissenkircher, Joh. Adam, „fürstl. Eggenbergischer Hoffmaler“ zu Graz; mit seiner Frau Maria Elisabeth 1693, 22. April, erwänt. (Wastler 179) (Matrikel zu Graz.)

Weriandt, Mathias, bürg. Bildhauer zu Feldbach, heirathet 1702, 7. Februar, Barbara, Tochter des burg. Sattlers Philipp Egger daselbst (Matrikel zu Feldbach).

Zu Werndle (Wastler 183 Werendl, Franz), Joh. Franz, „Maller, Burger“ zu Graz; heirathete 1717, 15. November, Maria Barbara, Tochter des † landsch. Kanzellisten Johann Super zu Graz; sie ehlichte dann 1734, 7. Jänner, den Maler Peter Leitner (Matrikel zu Graz).

Wobiz, Jakob, „incorporierter Mahler“ zu Graz, erscheint 1731, 7. Mai, als Trauzeuge. Dürfte dem Joh. Jak. Wubitsch bei Wastler 185, nahestehen. (Matrikel zu Graz.)

Wohlfarth, Mathias, „burg. Maller zu Voitsberg“, heirathet 1733, 2. Juli, zu Graz als Witwer, Anna Maria Tausch, Barbierstochter von Lienz (Matrikel zu Graz).

Wurbmbhaus, Anton, c. 1760 „nichtincorporirter Mahler“ zu Rotenmann (Landesarchiv, Acten Aussee).

Unbenannte.

Zu Aussee: 1541 ein Kaspar „Maller“ (Landesarchiv, Acten Aussee).

Zu Frauenberg: c. 1760 Franz Uhl, Messnerssohn als „Fretter“ (Ebd.).

Zu Graz: Johann, Sohn Wolfgangs des „malers“, 1424 (Lichnowsky, Regesten 5, Nr. 2181).

Zu Haus: Meister Niklas, „staynmetz“ (Admonter Urbar Qq, 11 f. 289).

Zu Judenburg: Hans der „malers“, Bürger daselbst, 1411. (Urkunde Nr. 4448, Landesarchiv.) — Veit, „malers“, Bürger daselbst, 1465. (Urkunde Nr. 7074 b, ebd.) — Hans „malers“, Bürger daselbst, 1488. (Urk. ebd.)

Zu s. Lambrecht: c. 1760 N. N. „Mahler“, doch nicht „incorporirt“. (Landesarchiv, Acten Aussee.)

Zu s. Lorenzen b. Knittelfeld: „Mahler“ Joseph N., nicht „incorporirt“. (Ebd.)

Zu s. Marein im Mürzthale: Leonhard „pildschneider“, 1498. (Urk. zu s. Lambrecht.)

Zu s. Margarethen b. Knittelfeld: c. 1760 „Mahler“ N. N. nicht „incorporirt“. (Landesarchiv, Acten Aussee.)

In Murau: Christoph „maler“, sesshaft am Freitagmarkt, 1494. (Urk. Landesarchiv.)

Zu Scheufling: „Ein Malergsöll“ c. 1760 als „Fretter“. (Landarchiv, Acten Aussee.)

Zu Unzmarkt: c. 1760 ein „Beckhenmeister“ als „Fretter“. (Ebd.)

Zu Zeiring: c. 1760 „Der Ferbermeister“ als „Fretter“. (Ebd.)

Auswärtige Künstler

erscheinen in den durchgenommenen erwänten Quellen folgende an nachbenannten Orten:

Baden b. Wien: Kolb Simon, vgl. oben seinen Sohn Franz Bernhard.

„Bontio“, Venetien: Pittoni, Joh., „Pildthauer“; sein Sohn Joh. Peter war Kaufmann zu Graz und heirathete 1723, 17. Jänner, die Kaffehsiederswitwe Anna Maria Marulla (Matrikel zu Graz).

Friesach: Christian, 1454, Maler und Bürger, führte damals bereits das bekannte Künstlerwappen der 3 kleinen Schilde in der grossen Schilde (Urk. zu s. Lambrecht — Delle, Maximilian Jos., Maler 1739 (Matrikel zu Graz).

Kempten in Baiern: Hackenmüller, Joh., Bildhauer im Stifte; sein Sohn Philipp Jak. war 1703 Spaliermacher in Graz (Matrikel zu Graz).

Kirchberg bei Ulm: Scheyer, Martin, Bürger und Maler (Traubuch zu Graz 10, 400).

Laufen bei Salzburg: Pfäffinger, Veit, Bürger und Bildhauer; sein Sohn Franz de Paula war 1721 Goldschmid in Graz (Traubuch zu Graz).

London: Hop. Joh, vgl. oben seinen Sohn Johann.

Salzburg: Reileich vgl. oben.

Schwaz in Tirol: Hettinger, Joh. Georg, vgl. oben seinen Sohn Dominik.

Straubing: Segstetter, Ignaz, vgl. oben seinen Sohn Joh. Paul.

Villach: Tausmann s. oben.

Völkermarkt: Raunacher, Joh. Jak., vgl. oben seinen Sohn Johann.

Wien: Holliel, Franz Jos., bürgerl. Maler, sein Sohn Joh. Kaspar war 1716 Klempnermeister zu Graz (Matrikel zu Graz). — Spiess, Andr. Franz, vgl. oben seinen Sohn Anton Leopold. — Viechter, Franz Lorenz, Bürger und Maler, sein Sohn Joh. Joseph war 1715 Goldsticker in Graz (Matrikel zu Graz).

Wolfsberg in Kärnten: Schiffmann, Thom., vgl. oben seinen Sohn Joh. Christoph.

Württemberg: Straub, Joh. Georg, vgl. oben seinen Sohn Jakob.